

Bonn, 7. August 2024

## *Pressemitteilung*

# **Die Open Embassy for Democracy (OPEM) lädt ein: Experimenteller Austausch an einem verwunschenen Ort der Bonner Stadtgeschichte**

**Mehr als 335.000 Menschen leben in Bonn. Sie haben die unterschiedlichsten Interessen, und manche würden sich niemals begegnen. Was wäre, wenn doch?**

Die OPEM öffnet am 09. September 2024 zwischen 17 und 20 Uhr die Türen des ehemaligen American Embassy Clubs in der Martin-Luther-Straße 12, Bonn-Plittersdorf, für die Veranstaltung „Zwischen den Stühlen. Eine Stadt, 60 Menschen“. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus unserer Stadt miteinander ins Gespräch zu bringen – und zwar gerade solche Menschen, die aus ganz verschiedenen Richtungen kommen, ganz verschiedene Erfahrungen und Hintergründe mitbringen und vor allem: die sich noch nicht kennen.

15 Menschen, die sich in der Bonner Stadtgesellschaft für etwas engagieren – für eine Organisation, eine Institution, einen Verein, eine Initiative – kommen in drei Runden à 20 Minuten in den Dialog mit Bonner Bürger\*innen.

Worüber gesprochen wird, das entscheiden beide Dialogpartner\*innen gemeinsam. Klar ist nur: Nach genau 20 Minuten ist Schluss mit dieser besonderen Form des „speed dating“, und beide nehmen mit, was sich „zwischen den Stühlen“ ereignet hat. Wer mit wem ins Gespräch kommt – das wird per Losverfahren ermittelt.

45 Bonner\*innen können sich nach Anmeldung in besonderer Atmosphäre mit den Gästen unterhalten und bei Getränken und Brezeln in den offenen Austausch miteinander kommen. Vertreter\*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Bonner Stadtgesellschaft lassen sich auf dieses Experiment ein: unter anderem vom **Beethovenfest**, von **MIGRApolis** – Haus der Vielfalt, von der Karnevalsband **Jedöns**, der **Bonner Sportjugend**, der **AIDS-Initiative Bonn**, der **Deutschen UNESCO-Kommission**, dem **DAAD**, dem inklusiven Fußballverein **Team Bananenflanke**, der **Bundeskunsthalle**, der **Lokalpolitik** – und einigen weiteren mehr.

Im noch unrenovierten ehemaligen American Embassy Club am Plittersdorfer Rheinufer baut die OPEM – ein Pilotprojekt der Bonner Montag Stiftungen – einen offenen Ort auf, an dem Demokratie praktisch erfahrbar wird. In der OPEM werden Ideen und Formate entwickelt und ausprobiert, um Demokratie zu leben und lösungsorientiert und experimentell weiterzuentwickeln – nach dem Motto „doing democracy“.

## **Zwischen den Stühlen. Eine Stadt, 60 Menschen**

**Mo, 9.9.2024**

**17 - 20 Uhr**

**Martin-Luther-Straße 12**

**Bonn-Plittersdorf**

**Der Eintritt ist frei.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldungen werden bis zum 30.08.2024 angenommen unter: [info@open-embassy.de](mailto:info@open-embassy.de)**

Zur Anmeldung schreiben Sie uns bitte Ihren Namen und eine E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können.

**WICHTIG:** Bitte beachten Sie, dass die OPEM im aktuellen Zustand leider noch nicht barrierefrei zugänglich ist. Die Teilnahme in den noch baufälligen Räumlichkeiten erfolgt auf eigene Verantwortung.

### **Über die Montag Stiftungen**

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Im Sinne des Leitmotivs „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte, Inklusive ganztägige Bildung und Orte der Demokratie.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

## **Pressekontakt**

Gerhard Wolff

Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-634

Mobil: +49 (0) 171 - 1065411

[g.wolff@montag-stiftungen.de](mailto:g.wolff@montag-stiftungen.de)

Dr. Nina Lemmens

Telefon +49 (0) 228 26716-651

Mobil +49 (0) 151 70531632

[n.lemmens@open-embassy.com](mailto:n.lemmens@open-embassy.com)

[www.montag-stiftungen.de](http://www.montag-stiftungen.de)